



TECHNISCHE BERUFSSCHULE ZÜRICH

## *Berufliche Weiterbildung Elektro*

*Berufsprüfungen eidg. anerkannter Lehrgänge als*

- Elektro-Sicherheitsberater/-in BP*
- Elektro-Projektleiter/-in BP*
- Telematik-Projektleiter/-in BP*



*Elektro-Sicherheitsberater/-in BP*  
*Elektro-Projektleiter/-in BP*  
*Telematik-Projektleiter/-in BP*



**TBZ Technikerschule HF**

Sihlquai 101

CH-8090 Zürich

Telefon 044 446 95 11

Telefax 044 446 95 00

 E-Mail [admin.ts@tbz.zh.ch](mailto:admin.ts@tbz.zh.ch)

 Homepage [www.tbz.ch](http://www.tbz.ch)

**Impressum**

Herausgeber

Technische Berufsschule Zürich

Koordination

Markus Borner

Gestaltung

René Gauch

Fotos

Umschlag, Seiten 2, 13, 15, 16, 18: RACERFISH;

Seiten 4, 6: Markus Borner

Satz, Layout und Druck

kdmz

Auflage

600

Januar 2007

## *Inhalt*

<i>Unsere Meinung</i>	<b>Editorial</b>	<b>7</b>
<i>Short Cuts</i>	<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>8</b>
<i>Das Konzept</i>	<b>Die Ausbildung Elektro-Sicherheitsberater/-in BP bzw. Elektro-Projektleiter/-in BP</b>	<b>10</b>
	<b>Die Ausbildung Telematik-Projektleiter/-in BP</b>	<b>12</b>
<i>Wie?</i>	<b>Arbeitsweise und Ablauf</b>	<b>14</b>
<i>Wer?</i>	<b>An wen sich das Angebot richtet</b>	<b>15</b>
<i>Was?</i>	<b>Das Lernprogramm</b>	<b>15</b>
<i>Wann?</i>	<b>Die Unterrichtszeiten</b>	<b>16</b>
<i>Wo?</i>	<b>Der Unterrichtsort</b>	<b>17</b>
<i>Wir über uns</i>	<b>Schule und Lehrpersonen</b>	<b>19</b>



## Editorial

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

wir wissen es alle: Wer heute im Beruf erfolgreich sein will, kommt um eine zielgerichtete Weiterbildung nicht herum. Eine gute Grundausbildung ist dabei die Basis (fast) jeder erfolgreichen Berufskarriere. Anschliessend folgt in der Regel eine Phase der Vertiefung und der Spezialisierung. Regelmässige Weiterbildung sichert dabei den Erhalt des Wissens. Denn gerade bei Installations-, Telematik- und IT-Berufen ist es unumgänglich, sich selbstständig und fortlaufend mit neuen technischen Entwicklungen auseinander zu setzen, sein Fachwissen regelmässig zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Daneben streben viele eine höhere Qualifizierung an, z. B. eine Berufsprüfung, eine höhere Fachprüfung oder gar den Erwerb eines Titels als dipl. Techniker/-in HF.

Wir bieten ein breites fachliches Fundament einer praxisnahen Weiterbildung in verschiedenen Lehrgängen und Kursen an. Dabei fördern wir insbesondere die Bereitschaft zur ständigen Aktualisierung und Vertiefung des eigenen Wissens, ein hohes Mass an Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit, Probleme ziel- und ergebnisorientiert anzugehen. Um die Anforderungen an unsere Lehrgänge zu erfüllen, ist es uns wichtig, eine partnerschaftliche Beziehung

zwischen Studierenden, Dozentinnen und Dozenten und Schulleitung zu pflegen und damit ein angenehmes und lernfreudiges Klima zu schaffen, das auf Mitverantwortung und Selbstständigkeit beruht. Die Mehrfachbelastung von Beruf, Ausbildung und privaten Verpflichtungen verlangen von den Studierenden ein hohes Mass an Stehvermögen und Durchhaltewillen: Qualitäten, die unsere Absolventinnen und Absolventen zu begehrten Fachkräften in der Praxis machen. Dieser Erfolg ermutigt uns, beharrlich an der Weiterentwicklung unserer Schule und an der Optimierung unseres Angebotes zu arbeiten – als Ihr «Partner für lebenslanges Lernen», vom Start der Berufsbildung über fachliche Zusatzqualifikationen bis hin zu eidgenössisch anerkannten Abschlüssen.

*Markus Borner, Lehrgangsleiter Elektro*

Übrigens: Unser Schulangebot mit aktuellen Angaben zu Schulkosten und -daten finden Sie unter [www.tbz.ch](http://www.tbz.ch) → Weiterbildung.

## Das Wichtigste in Kürze

### BWE

Das Kürzel BWE steht für «Berufliche Weiterbildung Elektro».

Die BWE umfasst zur Zeit die Lehrgänge:

- ESB, Elektro-Sicherheitsberater/-in BP
- EPL, Elektro-Projektleiter/-in BP
- TPL, Telematik-Projektleiter/-in BP

### Elektro-Sicherheitsberater/-in BP

Mit diesem Abschluss sind Sie berechtigt, Elektroinstallationen zu kontrollieren. Sie können Kunden bei sicherheitstechnischen Problemen beraten.

### Elektro-Projektleiter/-in BP

Diesen Lehrgang bieten wir als Aufbaustudium für Elektro-Sicherheitsberater/-innen BP an. Nach dem Abschluss sind Sie im Stande, grössere Projekte zum Erfolg zu führen.

### Telematik-Projektleiter/-in BP

Mit diesem Abschluss sind Sie in der Lage, grössere Telematik-Projekte erfolgreich zu leiten.

### Beginn und Dauer

Die Lehrgänge beginnen jeweils Mitte Februar und/oder Mitte August. Das Grundstudium für Elektro-Sicherheitsberater/-innen BP dauert je nach gewähltem Lehrgangstyp zwei oder drei

Semester, das Aufbaustudium zum/zur Elektro-Projektleiter/-in BP zwei weitere Semester. Die Dauer des Grundstudiums Telematik-Projektleiter/-in BP beträgt vier Semester.

### Abschluss

Der Abschluss eines Lehrgangs erfolgt mit einer zweiteiligen Prüfung:

1. Teil: Schulprüfung. Einige Fächer können an der TBZ abgeschlossen werden.
2. Teil: Prüfung beim VSEI (Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen). Die restlichen Fächer werden durch den Verband geprüft.

Das Diplom wird durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) ausgestellt und ist in der ganzen Schweiz anerkannt.

### Berufliche Aussichten

Erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen stehen folgende Berufsfelder offen:

- Elektro-Sicherheitsberater/-in BP, angestellt oder in einer eigenen Kontrollfirma
- Elektro-Projektleiter/-in BP in einem Ingenieur- oder Planungsbüro
- Telematik-Projektleiter/-in BP in einem Ingenieur- oder Planungsbüro

## Zusatzqualifikationen

- Nach dem Abschluss als Elektro-Projektleiter/-in BP kann die Ausbildung für die höhere Fachprüfung zum/zur dipl. Elektroinstallateur/-in fortgesetzt werden.
- Nach dem Abschluss als Telematik-Projektleiter/-in BP kann die Ausbildung für die höhere Fachprüfung zum/zur dipl. Telematiker/-in weitergeführt werden.

## Kosten

Die gesamte Ausbildung kostet bis zum/zur:

- Elektro-Sicherheitsberater/-in BP  
ca. CHF 4550
- Elektro-Projektleiter/-in BP  
ca. CHF 7650
- Telematik-Projektleiter/-in BP  
ca. CHF 5800

Die Preise gelten für das Grundstudium an der TBZ ohne Kosten für Lehrmittel, Kurs für Berufsbildungsverantwortliche (Lehrmeisterkurs), Vertiefungs- und Intensivkurse.

Die aktuellen Schulkosten und Prüfungsgebühren können unter [www.tbz.ch](http://www.tbz.ch) → Kursübersicht abgerufen oder dem separaten Informationsblatt entnommen werden. Die Höhe der jeweiligen Kosten werden vom Regierungsrat des Kantons Zürich festgelegt. Sie können im Verlaufe der Ausbildung ändern.

## Stipendien

Grundsätzlich ist für die Ausrichtung von Stipendien der jeweilige Wohnsitzkanton zuständig. Im Kanton Zürich: Amt für Jugend- und Berufsberatung  
Abteilung Stipendendienst  
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 96 80  
Homepage [www.stipendien.zh.ch](http://www.stipendien.zh.ch)

## Aufnahme

Die Aufnahme in die BWE der TBZ erfolgt auf Grund der eingereichten Unterlagen. Es finden keine Aufnahmeprüfungen statt. Aufnahmebedingung ist eine abgeschlossene Lehre als Elektromonteur/-in, Elektrozeichner/-in oder Telematiker/-in. Zum Zeitpunkt der Prüfung beim VSEI müssen 2 Jahre Berufspraxis unter fachkundiger Leitung und der Besuch eines Kurses für Bildungsverantwortliche nachgewiesen werden.

## Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl pro Lehrgang ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Anmeldeformulare und weitere Informationen sind erhältlich bei:  
TBZ Technikerschule HF  
Sihlquai 101, CH-8090 Zürich  
Telefon 044 446 95 11, Fax 044 446 95 00  
E-Mail [admin.ts@tbz.zh.ch](mailto:admin.ts@tbz.zh.ch)  
Homepage [www.tbz.ch](http://www.tbz.ch)

## Die Ausbildung Elektro-Sicherheitsberater/-in BP bzw. Elektro-Projektleiter/-in BP

Die Ausbildung zum/zur Elektro-Sicherheitsberater/-in BP dauert mit Vertiefungs- und Prüfungssemester 3 bzw. 4 Semester, je nach gewähltem Lehrgang. Das Aufbaustudium zum/zur Elektro-Projektleiter/-in BP inklusive Vertiefungs- und Prüfungssemester dauert weitere 3 Semester.

### Lektionentafel bei einer Studiendauer von 6 Semestern

Fach	Elektro-Sicherheits-berater/-in BP				Elektro-Projektleiter/-in BP			Total Lektionen
	12 Lektionen/Woche 1 ganzer Tag und 1 Abend				10 Lektionen/Woche 1 ganzer Tag			
	Semester				Semester			
	1	2	3		4	5	6	
Allgemeine Fächer, Arbeits- und Lerntechnik	10							10
Elektrotechnik (ETK)	100	100						200
Elektronik (EEL)				Vertiefungs- und Intensivkurse · Prüfung beim VSEI	40	20		60
Gebäudetechnik (SCK/GSK) – Schemakennnisse	20	20						40
Gebäudetechnik (GHT) – Haustechnik					20	20		40
Gebäudetechnik (GEA) – Elektrische Antriebe					20			20
Gebäudetechnik (GST) – Systemtechnik					40			40
Telematik (TKO) – Telekommunikation					40	20		60
Telematik (TIF) – Informatik						20		20
Planung und Kalkulation (PLA) – Planung					40	40		80
Planung und Kalkulation (KAL) – Kalkulation					40	40		80
Sicherheit (NOR) – Normen	60	40						100
Sicherheit (SIK) – Sicherheitskontrolle	20	40					60	
Sicherheit (MET) – Messtechnik	30	40					70	
<b>Total Lektionen Berufsprüfung</b>	<b>240</b>	<b>240</b>			<b>240</b>	<b>160</b>		<b>880</b>
Messpraktikum		20						20

## Lektionentafel bei einer Studiendauer von 7 Semestern

Fach	Elektro-Sicherheits- berater/-in BP				Elektro- Projektleiter/-in BP			Total Lektionen
	8 Lektionen/Woche				10 Lektionen/Woche			
	1 ganzer Tag				1 ganzer Tag			
	Semester				Semester			
	1	2	3	4	5	6	7	
Allgemeine Fächer, Arbeits- und Lerntechnik	10							10
Elektrotechnik (ETK)	80	80	40					200
Elektronik (EEL)					40	20		60
Gebäudetechnik (SCK/GSK) – Schemakenntnisse	20	20						40
Gebäudetechnik (GHT) – Haustechnik					20	20		40
Gebäudetechnik (GEA) – Elektrische Antriebe					20			20
Gebäudetechnik (GST) – Systemtechnik						40		40
Telematik (TKO) – Telekommunikation					40	20		60
Telematik (TIF) – Informatik						20		20
Planung und Kalkulation (PLA) – Planung					40	40		80
Planung und Kalkulation (KAL) – Kalkulation					40	40		80
Sicherheit (NOR) – Normen	20	40	40					100
Sicherheit (SIK) – Sicherheitskontrolle		20	40					60
Sicherheit (MET) – Messtechnik	30		40					70
<b>Total Lektionen Berufsprüfung</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160</b>		<b>200</b>	<b>200</b>		<b>880</b>
Messpraktikum			20					20

## Die Ausbildung Telematik-Projektleiter/-in BP

Die Ausbildung zum/zur Telematik-Projektleiter/-in BP dauert mit Vertiefungs- und Prüfungssemester 5 Semester.

### Lektionentafel

Fach	Telematik-								Total Lektionen
	Projektleiter/-in				Vertiefungskurs				
	8 Lektionen/Woche 1 ganzer Tag								
	Semester				Semester				
	1	2	3	4	5				
Allgemeine Fächer, Arbeits- und Lerntechnik	10								10
Elektronik (ELT)	80	40	40	20					180
Telematik (TMT/TK) – Telekommunikation	40	20	40	40					140
Telematik (TMT/IN) – Informatik	40	40	40	40					160
Kalkulation (KAL)		20	20	40	ca.10				90
Projekt (PRB)		40	20	40	ca.10				110
<b>Total Lektionen Berufsprüfung</b>	<b>170</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>180</b>	<b>ca.20</b>				<b>690</b>

### Vertiefungskurse

Die Zeit zwischen der Schulprüfung und der Prüfung beim VSEI ist für das Repetieren und Vertiefen des Stoffes – individuell und in Arbeitsgruppen – vorgesehen. Die TBZ bietet während dieser Zeit Vertiefungskurse an. Inhalt und Umfang richten sich nach den Prüfungsanforderungen des VSEI und den Wünschen der Studierenden.

VSEI = Verband Schweizerischer  
 Elektro-Installationsfirmen  
 Limmatstrasse 63, Postfach 2328  
 CH-8031 Zürich  
 Telefon 044 444 1717  
 info@vsei.ch

EB = Berufsfachschule für  
 Erwachsenenbildung Zürich

DBK = Deutschschweizer  
 Berufsbildungsämter-Konferenz

### Kurs für Berufsbildungsverantwortliche (Lehrmeister)

Um an die Prüfung des VSEI zugelassen zu werden, ist der Besuch eines Kurses für Berufsbildner/-innen (Lehrmeisterkurs)

Grundbildung mit engem Bezug zur Arbeitswelt. Die gesteigerten Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt bringen vor allem auch für die Lernenden neue Herausforderungen.



nachzuweisen. Dieser Kurs dauert fünf ganze Tage. Die EB Zürich bietet in Zusammenarbeit mit der TBZ spezielle Kurse für Studierende der TBZ an. Diese finden in den Schulräumen der TBZ statt. Kosten: ca. CHF 600. Die Inhalte der Kurse für Berufsbildungsverantwortliche werden durch die DBK festgelegt.

Rund zwei Drittel der Jugendlichen entscheiden sich für eine berufliche

Wer Jugendliche in diesen teilweise stürmischen Zeiten für ihre Berufsausbildung begeistern will, muss sich umfassend auf seine Aufgabe vorbereiten und auch stetig weiterbilden. Berufsbildner/-innen (Lehrmeister/-innen) bleiben durch die Arbeit mit Lernenden am Ball und haben eine der schönsten und zugleich verantwortungsvollsten Aufgabe.

## *Arbeitsweise und Ablauf*

### **Verbindung von Theorie und Praxis**

Kern der Ausbildung ist die Verbindung von Theorieunterricht mit praktischer Anwendung des Gelernten (Übungen, Praktika). Dafür stehen nebst modernen Unterrichtsräumen Laborzimmer mit der zum Stand der Technik gehörenden Ausrüstung zur Verfügung.

### **Eigenverantwortung und Selbststudium**

Die Anleitung zum selbstständigen Lernen und zur Übernahme von Verantwortung ist ein wesentliches Element der Ausbildung in der beruflichen Weiterbildung Elektro der TBZ. Im Elektroinstallationsgewerbe ist die Fähigkeit, sich regelmässig neues Wissen anzueignen, überlebenswichtig. Wer hier nicht mithält, verliert schnell den Anschluss.

### **Vorkurs, Beurteilung, Zwischenprüfung**

Vor Beginn der Ausbildung bietet die TBZ Technikerschule HF Vorkurse in Englisch und Mathematik an, die auch von künftigen Lehrgangsteilnehmern der BWE besucht werden können. Diese dienen der Auffrischung des Lernstoffes auf Berufsfachschulniveau und als Vorbereitung auf das anschliessende erste Semester. Die Vorkurse finden von Mai

bis Juli an einem Abend pro Woche statt. Dauer: 18.00 bis 21.20 Uhr, jeweils vier Lektionen à 45 Minuten.

Am Ende jedes Semesters findet eine Promotionsprüfung über den gesamten behandelten Stoff statt. Die Promotionsnoten bilden 50% der Zeugnisnoten. Für das folgende Semester ist promoviert, wer einen Notendurchschnitt von mindestens 4,0 erreicht. Es gilt das Promotionsreglement.

### **Abschlussprüfung**

Im letzten Semester findet die Schlussprüfung der Fächer statt, welche die Schule selber prüft. Wer die Schulprüfung bestanden hat, kann sich zur Prüfung beim VSEI anmelden. Nach vier bis sieben Monaten erfolgt der zweite Teil der Prüfung beim Verband. An die Verbandsprüfung wird nur zugelassen, wer die Schulprüfung bestanden, den Kurs für Berufsbildungsverantwortliche absolviert und mindestens zwei Jahre Berufspraxis hat. Es gilt das Prüfungsreglement des VSEI. Wer auch diesen zweiten Teil der Prüfung bestanden hat, erhält ein Diplom des BBT und ist berechtigt, eine der folgenden eid. anerkannten Berufsbezeichnungen zu führen: «Elektro-Sicherheitsberater/-in BP mit eid. Fachausweis», «Elektro-Projektleiter/-in BP mit eid. Fachausweis» oder «Telematik-Projektleiter/-in BP mit eid. Fachausweis».

*An wen sich das Angebot richtet*

### **Voraussetzungen**

Um in die Weiterbildung Elektro der TBZ aufgenommen zu werden, muss ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Elektromonteur/-in, Elektrozeichner/-in oder Telematiker/-in vorliegen.

*Das Lernprogramm*

### **Stoffplan**

Die Stoffpläne der einzelnen Lehrgänge entsprechen den Wegleitungen des VSEI. Diese können unter [www.vsei.ch](http://www.vsei.ch) heruntergeladen oder beim VSEI bestellt werden.



## *Die Unterrichtszeiten*

### **Vorkurs** (siehe Seite 14)

Dauer Mai bis Juli, 1 Abend pro Woche

Zeit je 2 Lektionen à 45 Minuten,  
von 18.00–19.35 Uhr und/oder  
von 19.45–21.20 Uhr



### **Lehrgang**

ESB: Dauer Grundstudium 2 Semester.

Bei 12 Lektionen/Woche:

ein ganzer Tag von 08.10–16.30 Uhr  
und ein Abend von 18.00–21.15 Uhr

EPL: Dauer Aufbaustudium 2 Semester.

Bei 10 Lektionen/Woche:

ein ganzer Tag von 08.10–18.30 Uhr

ESB: Dauer Grundstudium 3 Semester,

TPL: Dauer Grundstudium 4 Semester.

Bei 8 Lektionen/Woche:

ein ganzer Tag von 08.10–16.30 Uhr

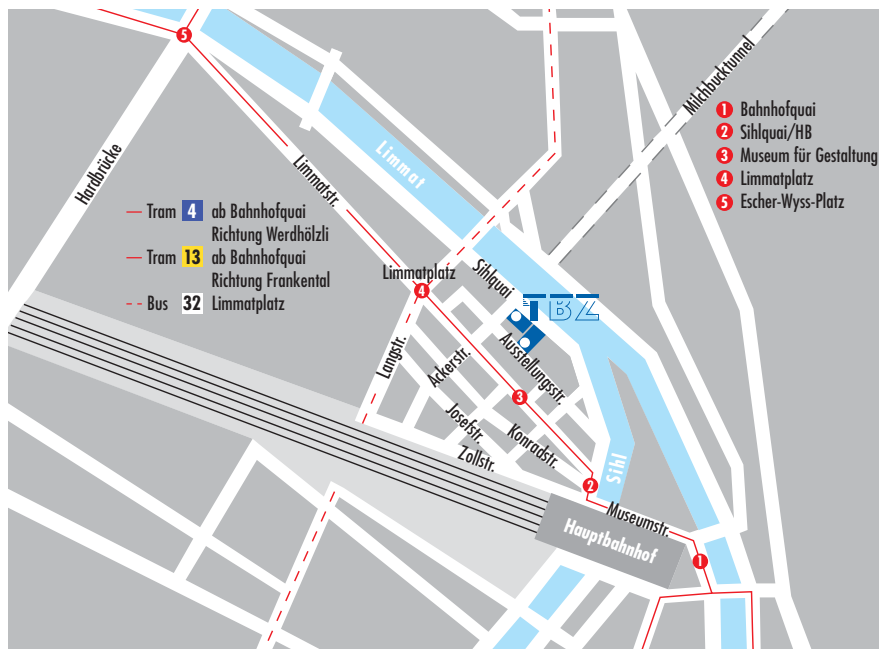
Praktika und Vertiefungskurse nach  
Absprache.

Wochentage siehe Ausschreibung unter  
[www.tbz.ch](http://www.tbz.ch) → Weiterbildung.

*Wann?*

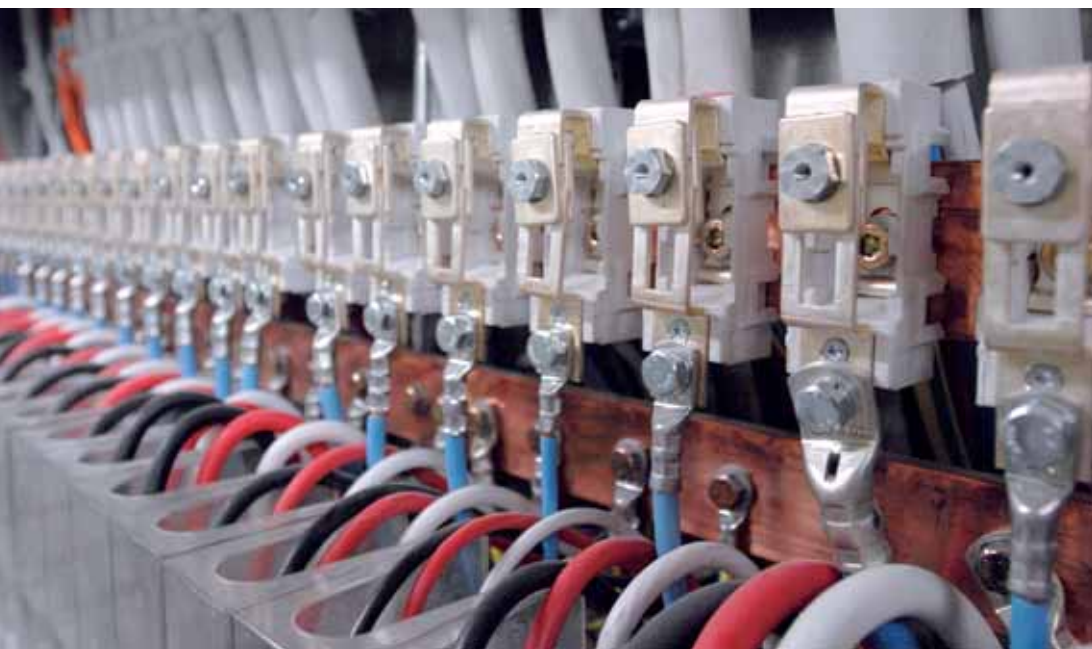
## Der Unterrichtsort

Die Ausbildung findet in der Regel im Schulgebäude am Sihlquai 101 in Zürich statt.



## Öffentlicher Verkehr

Das Schulgebäude ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Zürich bequem erreichbar: Mit Tram 4 oder 13 bis Haltestelle «Museum für Gestaltung». Es stehen nur wenige gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.



## Schule und Lehrpersonen

### Trägerschaft

Technische Berufsschule Zürich TBZ, eine kantonale Berufsfachschule.

### Fachkommission

Die Fachkommission ist das Aufsichtsorgan der TBZ Technikerschule HF. Sie besteht aus Fachleuten der IT- und Elektro-Branche sowie aus Vertretern der Aufsichtsbehörde, der Schulleitung und der Dozentenschaft.

### Leitung der beruflichen Weiterbildung Elektro der TBZ

Verantwortlich für die Leitung der beruflichen Weiterbildung Elektro ist der Abteilungsleiter Elektro/Elektronik sowie der Lehrgangleiter Elektro.

Abteilungsleiter Elektro/Elektronik:

Elmar Schwyter

elmar.schwyster@tbz.zh.ch

Lehrgangleiter Elektro: Markus Borner

markus.borner@tbz.ch

Rektor: Dr. Ernst Pfister,

ernst.pfister@tbz.zh.ch

### Lehrerschaft

Die meisten Dozentinnen und Dozenten der BWE der TBZ arbeiten hauptberuflich als Ingenieurinnen und Ingenieure (ETH/FH) oder dipl. Elektroinstallateurinnen/-installateure. Sie sind tätig als Lehrpersonen in der Berufsbildung und/oder als Spezialistinnen/Spezialisten in ihrem Fachgebiet. Dadurch ist gewährleistet, dass der Unterrichtsstoff immer aktuell bleibt und bei Bedarf rasch an veränderte technologische Rahmenbedingungen angepasst werden kann. Alle Dozentinnen und Dozenten verfügen ausserdem über eine pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung.





## TECHNIKERSCHULE HF

Sihquai 101  
CH-8090 Zürich  
www.tbz.ch

Telefon 044 446 95 11  
Telefax 044 446 95 00  
E-Mail admin.ts@tbz.zh.ch

### Schul- und Kursgeld an der TBZ Technikerschule HF

Es gelten für den Besuch der TBZ Technikerschule HF (D4.3-01G/ August 2006)  
die folgenden Ansätze:

#### Lehrgang IT Services Engineer HF und Telematik Engineer

▪ Lehrgang	CHF	2130.–	pro Semester (siehe Bemerkungen*)
▪ Modul ITS-Praxis	CHF	560.–	pro Semester
▪ Modul ITS-Praxis reduziert	CHF	280.–	pro Semester
▪ Wahlpflichtfach	CHF	560.–	
▪ Kopiergeld	CHF	20.–	pro Semester
▪ Vorkurs	CHF	140.–	
▪ Vertiefungsarbeit	CHF	560.–	
▪ Zwischenprüfung	CHF	400.–	
▪ Diplomprüfung (inkl. Diplomarbeit)	CHF	1400.–	
▪ Diplomprüfung Wiederholung	CHF	600.–	
▪ Diplomarbeit Wiederholung	CHF	900.–	
▪ Lehrmeisterkurs bei der EB Zürich	CHF	600.–	(unter Vorbehalt; Kosten werden von der EB Zürich festgelegt)

#### Vorbereitungskurse zur VSE-Berufsprüfung

▪ Telematik-Projektleiter	CHF	1225.–	pro Semester (siehe Bemerkungen*)
▪ Elektro-Projektleiter	CHF	1400.–	pro Semester (siehe Bemerkungen*)
▪ Elektro-Sicherheitsberater	CHF	1680.–	1. Semester (siehe Bemerkungen*) (bei einer Dauer von 2 Semestern)
▪ Elektro-Sicherheitsberater (inkl. Messpraktikum)	CHF	1970.–	2. Semester (siehe Bemerkungen*) (bei einer Dauer von 2 Semestern)
▪ Elektro-Sicherheitsberater	CHF	1120.–	1.+3. Semester (siehe Bemerkungen*) (bei einer Dauer von 3 Semestern)
▪ Elektro-Sicherheitsberater	CHF	1410.–	2. Semester (siehe Bemerkungen*) (bei einer Dauer von 3 Semestern)
▪ Kopiergeld	CHF	20.–	pro Semester
▪ Zwischenprüfung TBZ	CHF	300.–	
▪ Schlussprüfung TBZ	CHF	300.–	
▪ Lehrmeisterkurs bei der EB Zürich	CHF	600.–	(unter Vorbehalt; Kosten werden von der EB Zürich festgelegt)

\* **Bemerkungen** siehe Rückseite

- Einzelne Module oder Modulprüfungen auf Anfrage.
- Lehrmittel sind in den oben erwähnten Preisangaben nicht eingeschlossen (ca. CHF 200.– pro Semester).
- Bei Austritt aus der TBZ Technikerschule HF während eines Semesters, ist eine schriftliche Abmeldung dem Leiter der TBZ Technikerschule HF zuzustellen und sämtliche Semesterkosten müssen bezahlt werden. Falls keine schriftliche Abmeldung für das folgende Semester bis zum aktuellen Semesterende eingereicht wird, sind auch diese Semesterkosten voll zu bezahlen.

Der Regierungsrat ist ermächtigt, die Kursgeldansätze der Teuerung oder dem Aufwand entsprechend anzupassen.

Stellenlosen Studierenden wird empfohlen, beim zuständigen Arbeitsamt ein Gesuch einzureichen, damit die Kurskosten von der Arbeitslosenversicherung übernommen werden (eine Kursgeldbefreiung durch die TBZ ist nicht möglich).

In finanziellen Notlagen kann ein Gesuch um Kursgelderlässigung gestellt werden. Das Gesuch, ist an den Leiter der TBZ Technikerschule HF zu richten und muss alle Unterlagen enthalten, welche die Notlage nachweisen.

TBZ Technikerschule HF  
Martin Plaschy, Leiter TS/ HF

Technische Berufsschule Zürich  
Dr. Ernst Pfister, Rektor

\* **Bemerkungen:**

- Schulgeld **Lehrgang IT Services Engineer HF und Telematik Engineer:** gilt nur für Wohnsitz<sup>1</sup> im Kanton: AG, AI, AR, BL, BS, FL, GL, GR, JU, NW, OW (nur für IT Services Engineer HF), SG, SH, SZ, TG, TI, VD, VS, ZG und ZH
  - <sup>1</sup> **Für alle anderen Wohnsitzkantone** BE, FR, GE, LU, NE, OW (gilt nicht für IT Services Engineer HF), SO und UR **wird das Kursgeld um 20% erhöht, falls keine Kostengutsprache resp. Genehmigung zum Besuch der Kurse an der TBZ Technikerschule HF des entsprechenden Wohnsitzkantons vorliegt.**
- Schulgeld **Vorbereitungskurs zur Berufsprüfung Elektro-Projektleiter, Telematik-Projektleiter und Elektro-Sicherheitsberater:** gilt nur für Wohnsitz<sup>2</sup> im Kanton: FL, SG, SH, SZ, TG, TI, ZG und ZH
  - <sup>2</sup> **Für alle anderen Wohnsitzkantone** AG, AI, AR, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, JU, LU, NE, NW, OW, SO, UR, VD und VS **wird das Kursgeld um 20% erhöht, falls keine Kostengutsprache resp. Genehmigung zum Besuch der Kurse an der TBZ Technikerschule HF des entsprechenden Wohnsitzkantons vorliegt.**

Der/ Die **Kursteilnehmer/ -in ist selber verantwortlich diese Genehmigung** beim **stipendienrechtlichen** Wohnsitzkanton **einzuholen**. Beim stipendienrechtlichen Wohnsitz ist jener gemeint, an welchem der/ die Kursteilnehmer/ -in vor Schuleintritt (Stichtag 15. August) mindestens zwei Jahre gewohnt hat.